ARS Akademie

Wissen, das beflügelt.

Datenschutzmanagement in der Praxis

Datenschutzmanagement zwischen Governance und Krisenfall

Kursinfos

Jetzt online buchen!

Seminar-ID: **332703**

Ort: **Wien**

📣 Darum lohnt sich der Kurs

Einzelne Datenschutzfälle zu lösen ist nur ein Teil der Aufgabe. Nachhaltige Compliance entsteht erst dann, wenn Prozesse, Verantwortlichkeiten und Abläufe in der Organisation verankert sind. Genau hier setzt professionelles Datenschutzmanagement an und sorgt dafür, dass Datenschutz nicht nur dokumentiert, sondern im Alltag tatsächlich gelebt wird.

Das nehmen Sie mit

Datenschutz entfaltet seine Wirkung nicht durch einzelne Dokumente oder Richtlinien, sondern durch funktionierende Prozesse im Unternehmensalltag. Zwischen Fachbereichen, Management und operativer Umsetzung gilt es, Anforderungen zu koordinieren, Verantwortlichkeiten festzulegen und Risiken frühzeitig zu erkennen.

Ein wirksames **Datenschutz-Managementsystem** schafft dafür die notwendige Struktur. Klare Rollen, nachvollziehbare Prozesse und ein aktuelles **Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten** bilden die Grundlage, um Datenschutz dauerhaft und effizient in der Organisation zu verankern. Gleichzeitig gewinnen Themen wie **Datenschutz-Folgenabschätzungen**, Assessments und die laufende Optimierung bestehender Prozesse zunehmend an Bedeutung.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern jene Situationen, in denen rasches und sicheres Handeln gefragt ist. **Datenpannen**, Meldepflichten und Incident-Management gehören ebenso dazu wie aktuelle Fragestellungen rund um **Videoüberwachung** und **Hinweisgebersysteme**. Anhand konkreter Praxisbeispiele wird sichtbar, wie Datenschutzmanagement nicht nur dokumentiert, sondern tatsächlich gelebt werden kann.

So entsteht ein Verständnis dafür, wie Datenschutz langfristig gesteuert, organisatorisch verankert und auch in anspruchsvollen Situationen sicher umgesetzt werden kann.

Ihr Programm im Überblick

Datenschutz-Managementsystem aufbauen und betreiben

- Ein Datenschutz-Managementsystem (DSMS) steuert den Datenschutz zentral.
- Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bildet seine rechtliche Grundlage.
- Art. 30 DSGVO verlangt ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten.
- Die Norm ISO/IEC 27701 strukturiert das Datenschutzmanagement.
- Richtlinien, Rollen und Schulungen verankern den Datenschutz im Betrieb.

Datenpannen professionell managen

- Eine Datenpanne verletzt den Schutz personenbezogener Daten.
- Art. 33 DSGVO verlangt die Meldung binnen 72 Stunden an die Behörde.
- Art. 34 DSGVO regelt die Benachrichtigung betroffener Personen.
- Prävention und Dokumentation senken das Risiko künftiger Vorfälle.

Spezialthema Bild- und Videoverarbeitung

- Die Datenschutzbehörde prüft Videoüberwachung allein nach der DSGVO.

- Die §§ 12, 13 Datenschutzgesetz (DSG) bleiben laut Judikatur unangewendet.
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO trägt die Überwachung per Interessenabwägung.
- Die Mitarbeiterüberwachung am Arbeitsplatz bleibt grundsätzlich unzulässig.
- Die Kennzeichnung (Art. 13 DSGVO) erfüllt die Informationspflicht.

Spezialthema Whistleblowing und Hinweisgebersystem

- Das HinweisgeberInnenschutzgesetz (HSchG) verlangt interne Meldekanäle.
- Die Pflicht trifft Unternehmen ab 50 Beschäftigten (BGBl. I Nr. 6/2023).
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO trägt die Verarbeitung der Hinweisdaten.
- Die Vertraulichkeit schützt die Identität der Hinweisgeber*innen.
- Das Arbeitsverfassungsgesetz regelt die Mitbestimmung des Betriebsrats.

Datenschutz-Folgenabschätzung und Assessments

- Art. 35 DSGVO verlangt eine Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA).
- Die Black- und White-List der Behörde grenzt die DSFA-Pflicht ab.
- Die DSFA bewertet das Risiko einer Verarbeitung systematisch.
- Laufende Assessments verbessern die Datenschutzprozesse fortlaufend.

Umsetzungs- und Implementierungsprojekt

- Ein durchgehendes Projekt verankert den Datenschutz in der Praxis.
- Die Planung führt Schritt für Schritt bis zum Abschluss.
- Das Beispiel überträgt alle Bausteine auf die eigene Organisation.

Interessant für

- Zertifizierte Datenschutzbeauftragte, die ihre praktische Fallarbeit vertiefen wollen
- Betriebliche und externe Datenschutzbeauftragte, die Routine in der Fallprüfung suchen
- Mitarbeiter der Datenschutzkoordination, die Verantwortliche fundiert unterstützen wollen
- Datenschutzverantwortliche in Unternehmen und Organisationen, die mehr Rechtssicherheit gewinnen wollen
- IT-Sicherheitsbeauftragte und Compliance-Verantwortliche, die datenschutzrechtlich sicherer agieren wollen
- Juristen und Mitarbeiter der Revision, die Datenschutzfälle strukturiert beurteilen wollen
- Führungskräfte mit Datenschutzverantwortung, die ihre Sorgfaltspflichten zuverlässig erfüllen wollen

Referent*in

Univ.-Lekt. Nicolas Nagel LL.M, CIPP/E, CIPM, CIPT, FIP, CDPO, CIPP/US, CIPP/C
Global Head of Data Protection & Compliance

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
11.11.2026	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 680,-
02.06.2027	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 680,-

Preise exkl. MwSt.

Beratung & Buchung

Jeffrey Müller-Büchse
+43 1 713 80 24-38 bildungsmanagement@ars.at